

Der Schießsport in unserer Gilde

(Guido Krafft)

Zu den tragenden Säulen im Vereinsleben einer Schützengilde gehört natürlich der Schießsport. Deshalb möchte ich an dieser Stelle einen kleinen Überblick über unser Vereinsleben aus sportlicher Sicht geben. Zum einen haben wir da den Teil von Aktivitäten, die das ganze Jahr über stattfinden. Dazu gehören das laufende Training unserer Schützen und Gäste in der Schießhalle, das Jugendtraining sowie das spezielle Training der Senioren, die sich auf ihre Wettkämpfe im Rahmen der Landesliga vorbereiten. Weiterhin sind an dieser Stelle auch die regelmäßig durchgeführten Wettbewerbe zu nennen, wie der Monatspokal für Mitglieder und Gäste unter der Leitung von Schützenbruder Karl Hönig sowie das Donnerstagsschießen für Vereinsmitglieder unter der Leitung von Schützenbruder Christian Franke. Des weiteren gehören dazu eine große Anzahl von Veranstaltungen, die über das ganze Jahr verteilt das Vereinsleben ausmachen.

Das Sportjahr beginnt mit den Kreismeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen im Februar und setzt sich fort in den Klein- und Großkaliberdisziplinen, die in den Monaten März bis Mai stattfinden. Hierbei nimmt unsere Gilde immer mit einer großen Anzahl Einzelstärkern und Mannschaften teil. Mit der Ergebnisbilanz brauchen wir uns auch nicht zu verstecken.

Einen ersten Höhepunkt stellt dann das Baublütenfest Ende April/Anfang Mai dar. Der transportable Luftgewehr-Schießstand wird an der Feststrecke aufgebaut. Wir führen das erste Vorschießen zum Königsschießen durch und kämpfen um den Baublütenpokal mit dem Luftgewehr. Die Gäste und Besucher können sich beim Blumen- und Weinschießen messen. Anlässlich der Pfingsttafel des Königshauses wird dann der Pfingstpokal, diesmal mit der Armbrust, ausgeschossen.

Ein nächstes Highlight ist jeweils Ende Juni das Familienschießen der Gilde. Wir fahren mit einem gecharterten Bus zu einer Trapschießanlage (in der Regel nach Schweinitz)

und führen im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags in freier Natur die Vereinsmeisterschaften im Tontaubenschießen und ein Pokalschießen durch.

Im Monat August feiert die Stadt Werder ihr alljährliches Mühlenfest. Auch dort sind wir wieder mit dem Luftgewehrstand vertreten. Es findet die zweite Qualifikationsrunde zum Königsschießen und der Kampf um den Mühlenpokal statt.

Die Bewerber und Bewerberinnen um die Königswürde für die nächste Saison stehen nun fest und wir nähern uns mit Riesenschritten dem Topereignis im Jahr - dem Schützenfest. In Vorbereitung dessen findet in der Woche zuvor in unserer Schießhalle immer die offene Stadtmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr und der Kleinkaliberpistole statt. Hierbei geben wir allen schießsportinteressierten Werderanern und ihren Gästen die Möglichkeit, um Pokalehren zu kämpfen. Auf dem Schützenfest selbst erfolgt dann der allerletzte Ausscheid um die Teilnahme am Königsschießen und das Königsschießen selbst auf die verdeckte Scheibe. Im Rahmenprogramm des Schützenfestes läuft das Preisschießen für die Gäste mit attraktiven Preisen und das sogenannte Löffelschießen für Vereinsmitglieder, bei dem wir um wertvolle gravierte Silberlöffel streiten. Den Abschluss des Sportjahres bilden im Oktober/November die Vereinsmeisterschaften in allen Luftdruck-, Kleinkaliber- und Großkaliberdisziplinen, die auch gleich die Qualifikation für die Kreismeisterschaften im kommenden Jahr darstellen. Weiterhin findet auch das Nachschießen zum Königsschießen statt. Hier haben alle Schützen, die das Jahr über keine Preise erringen konnten, die letzte Möglichkeit, doch noch einen Pokal zu ergattern und ihre Leistungen unter Beweis zu stellen.